

Zentrale Aufnahmeprüfung 2015 für die Langgymnasien des Kantons Zürich

Sprachprüfung Deutsch

Name: Vorname:

Kantonsschule:

Nummer:

-
- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
 - Die Reihenfolge darfst du frei wählen.
 - Du hast 45 Minuten Zeit.

Aufgabe 1 2 P.	Aufgabe 2 1 P.	Aufgabe 3 1 P.	Aufgabe 4 5 P.	Aufgabe 5 2 P.	Aufgabe 6 1 P.	Aufgabe 7 2 P.	Aufgabe 8 4 P.

Aufgabe 9 2 P.	Aufgabe 10 4 P.	Aufgabe 11 2 P.	Aufgabe 12 4 P.	Aufgabe 13 5 P.	Aufgabe 14 5 P.	Aufgabe 15 2 P.	Aufgabe 16 4 P.

Total 46 P.

Note

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

a) Welche beiden Städte spielen in der Geschichte eine wichtige Rolle?

(1) ____

b) In welches Land reist Mohammed el Magrebi?

(1) ____

Total Aufgabe 1: (2) _____

Aufgabe 2

Warum muss Mohammed arbeiten?
Antworte in einem Satz.

(1) ____

Total Aufgabe 2: (1) _____

Aufgabe 3

Weshalb begibt sich Mohammed auf die Reise?
Antworte in einem Satz.

(1) ____

Total Aufgabe 3: (1) _____

Aufgabe 4

Der vermummte Mann im Traum Mohammeds zieht ein Goldstück aus seinem Mund (Z. 5).

- a) Wofür steht das Goldstück?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

- b) Was bedeutet es, dass er es aus seinem Mund zieht?
Berücksichtige für deine Antwort den ganzen Text.
Antworte in einem Satz.

(3) ____

Total Aufgabe 4: (5) _____

Aufgabe 5

Warum lässt der Hauptmann ausgerechnet die Moschee durchsuchen?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

Total Aufgabe 5: (2) _____

Aufgabe 6

Warum wird Mohammed geschlagen?
Antworte in einem Satz.

(1) ____

Total Aufgabe 6: (1) _____

Aufgabe 7

Wie beurteilst du Mohammeds Aussage, die erhaltenen Prügel seien sein Glück gewesen
(Z. 22)?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

Total Aufgabe 7: (2) _____

Aufgabe 8

- a) Was beabsichtigt der Hauptmann mit der Geschichte von seinem Traum, die er Mohammed daraufhin erzählt?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

- b) Was bewirkt er damit letztlich?
Antworte in einem Satz.

(2) ____

Total Aufgabe 8: (4) _____

Aufgabe 9

Wie verändert sich der Sinn der Geschichte, wenn man den letzten Satz weglässt?
Antworte in ein bis zwei Sätzen.

(2) _____

Total Aufgabe 9: (2) _____

Aufgabe 10

Ersetze die unterstrichenen Wörter durch **ein einziges, passendes** Wort.

Beispiel: Sie <u>riefen</u> um Hilfe.	Sie <i>schrien</i> um Hilfe.	
Er <u>büsste</u> alle Reichtümer <u>ein</u> .	Er _____ alle Reichtümer.	(1) ____
Er sah sich <u>genötigt</u> .	Er sah sich _____.	(1) ____
Der Schlaf <u>übermannte</u> ihn.	Der Schlaf _____ ihn.	(1) ____
Der Traum, der mir Glück <u>verhiess</u> , wurde wahr.	Der Traum, der mir Glück _____, wurde wahr.	(1) ____

Total Aufgabe 10: (4) ____

Aufgabe 11

a) Was bedeutet die Redewendung „jemandem / etwas die Stirn bieten“?

(1) ____

b) Was bedeutet der Ausdruck „zur Besinnung kommen“?

(1) ____

Total Aufgabe 11: (2) ____

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 12

Nomen (Substantive) erkennt man häufig an ihren Endungen.
Ergänze die Tabelle mit je vier Nomen mit den vorgegebenen Endungen.

(die)heit
1.
2.
3.
4.

(der / das)tum
1.
2.
3.
4.

(die)keit
1.
2.
3.
4.

(die)schaft
1.
2.
3.
4.

Total Aufgabe 12: (4) _____

Aufgabe 13

Die folgenden beiden Sätze haben nicht die gleiche Bedeutung. Erkläre oder formuliere so, dass man den Unterschied erkennt.

a) *Das ist ein richtig gutes Beispiel.*

(2) ____

b) *Das ist ein richtiges, gutes Beispiel.*

(2) ____

c) Formuliere einen eigenen Satz mit zwei neuen Adjektiven, der gleich gebaut ist wie Beispielsatz a).

(1) ____

Total Aufgabe 13: (5) ____

Aufgabe 14

Von den vorgegebenen Sätzen sind manche falsch formuliert. Die Rechtschreibung und Zeichensetzung stimmen immer, aber grammatikalisch ist manchmal etwas falsch. Kreuze die falschen Sätze an.

	falsch
Mary schenkte ihrem kleinen, fussballbegeistertem Bruder Schienbeinschoner.	
Mary schenkte ihrem kleinen, fussballbegeisterten Bruder Schienbeinschoner.	
Mary schenkte ihrem kleinem, fussballbegeistertem Bruder Schienbeinschoner.	
Mary schenkte ihren kleinen, fussballbegeisterten Bruder Schienbeinschoner.	

	falsch
Sein Geheimnis erzählte Silas erst nach langem Zögern seiner Schwester.	
Sein Hamster überliess Silas erst nach langem Zögern seiner Schwester.	
Sein Fahrrad schenkte Silas erst nach langem Zögern seiner Schwester.	
Sein Hund brachte Silas erst nach langem Zögern den Stock.	

	falsch
Silas hatte seiner Schwester Mary immer wieder Komplimente gemacht.	
Seiner Schwester Mary immer wieder hatte Silas Komplimente gemacht.	
Seiner Schwester Mary hatte Silas Komplimente gemacht immer wieder.	
Immer wieder hatte Silas seiner Schwester Mary Komplimente gemacht.	

	falsch
Mary schleifte einen Sack mit Schrauben über den Boden.	
Mary schliff einen Sack mit Schrauben über den Boden.	
Mary schleifte ein Sack mit Schrauben über den Boden.	
Mary schliff ein Sack mit Schrauben über den Boden.	

	falsch
Silas ruft Mary manchmal an.	
Silas rufte Mary manchmal an.	
Silas hatte Mary manchmal angerufen.	
Silas wird Mary manchmal angerufen.	

Total Aufgabe 14: (5) ____

Aufgabe 15

Dicht bei der Moschee war ein Haus, **welches** von einer Räuberbande überfallen wurde.

- a) Ersetze das Wort „welches“ in diesem Satz durch ein anderes Wort.

(1) ____

- b) Wie kann das Wort „welches“ anders verwendet werden?
Mache ein Beispiel oder erkläre.

(1) ____

Total Aufgabe 15: (2) ____

Aufgabe 16

Setze **ein einziges, passendes** Wort in die Lücke.

- a) _____ der Mann aus Kairo viel von seinem Vater geerbt hatte,
musste er schwer für seinen Lebensunterhalt arbeiten. (1) ____

- b) In Persien angekommen, erhoffte er sich, den Schatz zu finden, _____
ereilte ihn dort ein Unheil. (1) ____

- c) _____ er im Hof der Moschee schlief, flüchteten die Räuber
ungesehen über die Hofmauer. (1) ____

- d) Doch _____ mehr Mohammed dem Hauptmann von seinem Traum
erzählte, _____ lauter lachte dieser. (1) ____

Total Aufgabe 16: (4) ____